



**Das „Bündnis Verkehrswende Hamburg“ fordert:
Stoppt die geplante „Pendlerautobahn“ durch die Stadt Hamburg!**

16. August 2019

Die Planung der Pendlerautobahn A26-Ost mitten durch Hamburg soll nach dem Willen der Wirtschaftsbehörde ungeachtet seiner klima- und umweltschädlichen Folgen durchgezogen werden. Der **Erörterungstermin** für die mehr als 1.300 Einwendungen gegen die Planung wurde jetzt für

Dienstag, 27. August 2019 festgesetzt

Ort: Katholische Akademie, Herrengraben 4, S-Bahn Stadthausbrücke

Uhrzeit: 9.30 Uhr Kundgebung zur Erörterung, 10 Uhr Beginn der Erörterung im Auditorium

Doch die Auto-fixierte Planung ist überholt und behindert die Umsetzung einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung in der Stadt. Der Klimawandel braucht die Verkehrswende, keine neue Autobahn. Die für den Autobahnbau vorgesehenen Milliarden können dann in den Ausbau einer klimafreundlichen Mobilität gesteckt werden.

Für die Umsetzung der Verkehrswende braucht es nun konkretes Handeln der politischen Entscheidungsträger. In Hamburg ist das der rot-grüne Senat.

Die Hamburger Politik muss jetzt „Nein“ zur geplanten A26-Ost sagen!

Jetzt gilt es Farbe zu bekennen.

Die Menschen in Hamburg wollen in einer lebenswerten Stadt mit sauberer und bezahlbarer Mobilität für Alle leben. Das „Bündnis Verkehrswende Hamburg“ fordert, die rückwärtsgewandte Autobahnplanung zu stoppen und endlich eine zukunftsorientierte Verkehrsentwicklungsplanung für die Stadt und die Region auf den Weg zu bringen.

Für den zügigen Ausbau des Bahnnetzes und der Radwege, für die überfällige Verkehrswende in Hamburg.

Weitere Infos:

www.verkehrswende-hamburg.net

buendnis@verkehrswende-hamburg.net

Barbara Siebenkotten

0176-49654691

